



Liebe Mitglieder unserer AG FRAUEN IN DER GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE,

Ich grüße Sie herzlich zum Neuen Jahr und möchte Ihnen mit dieser mail einen kurzen Bericht zum Jahr 2022 geben. Zugleich möchte ich Sie ermuntern, neue Projekte gemeinsam anzugehen. Die AG hat derzeit mehr als 50 Mitglieder.

Mein Bericht informiert Sie über die Aktivitäten im Jahr 2022.

Zugleich ist diese mail ein Aufruf, mitzuteilen, welche Aktivitäten Sie gerne im Rahmen der AG im Jahr 2023 planen möchten.

Ihre Vorschläge werden wir sammeln und über den Newsletter und die Website der DGPhil verbreiten.

Als nächstes werden wir einen gemeinsamen Termin für ein Zoomtreffen organisieren, sobald wir einen Überblick über Ihre Rückmeldungen (bitte bis 31.1.) haben.

**Folgende Aktivitäten sind 2022 im Namen der AG durchgeführt worden:**

Ein erstes Ergebnis dieser Vernetzungsaktivität nach dem DGPhil Kongress 2021 war der Workshop, der via Zoom durchgeführt wurde und die Themen des Jahres 2022 bestimmte. 03.12. 2021 DGPhil AG Frauen in der Geschichte der Philosophie 9:30-12.00 Ruth Hagengruber, mit Clara Carus, Ingrid Vendrell Ferran, Maria Nühlen, Sandra Lehmann, Namita Herzl, Christian Kaiser, Ana Rodrigues, Jil Muller. Der Nachmittag diente, um eine Diskussion zur Didaktik und Lehre, Methoden der Kanon Forschung und Strategien der Kanon Modifikation zu erörtern. Hier sprachen: Vanessa Albus, Dagmar Comtesse, Katharina Schulz, Dorian Weiß.

Im Rahmen dieses Treffen wurden Entschlüsse gefasst, deren Ziel es war 1) Den Diversity Aspekt zu stärken. 2) Texte von Philosophinnen für die Lehre in Schule und Studium aufzubereiten 3) Im Rahmen des Vorbereitungstreffens der Kooperation präsentierte Dr. Dagmar Comtesse ihre Vortrag a der Universität Paderborn 05.05.2021 Dr. Comtesse: Zwischen Wahrheit und Macht.

Das Programm des DIVERSITY WORKSHOP: PHILOSOPHY AND EXCLUSION am 10. Juni 2022, organisiert von Ana Rodrigues, Anita Herzl und Björn Freter:

Workshop Philosophy and Exclusion at Paderborn University / Online in Kooperation mit Namita Herzl, Hildesheim und Björn Freter SOAS, London. Kooperation des Heterogenitätsprojektes IN DER PHILOSOPHIE ZUHAUSE, organisiert von Ana Rodrigues.

10:00- 10:30 Welcome Ana Rodrigues, In der Philosophie Zuhause, Uni Paderborn/Center for the History of Women Philosophers and Scientists

10:30 – 11:30 Francesca Greco, Some Practices of Exclusions based on the Philosophical Historiography in Italian Language

11:30 – 12:30 Namita Herzl, Philosophical Mechanisms of Marginalisation in a Global Perspective

12:30 – 13:30 Lunch Break

13:30– 14:30 Andrea Günter, Exclusion by Inclusion: The Gender Bias of Philosophical Concepts and the Exclusion of Women in Philosophical Traditions

14:30 – 15:30 Björn Freter, The Cycle of Superiorism. Practices of exclusion in western philosophy

Die Beiträge sind hier abrufbar: YouTube: Philosophy and Exclusion: [https://www.youtube.com/watch?v=tA9zTVDow5w&list=PLk7u6-nmv4F7tSHgkizN9ADlwo\\_8t2-F](https://www.youtube.com/watch?v=tA9zTVDow5w&list=PLk7u6-nmv4F7tSHgkizN9ADlwo_8t2-F)

Am 10. Oktober 2022 organisierte Dagmar Comtesse für die AG Kanon Kritik in Kooperation mit der AG Frauen in der Geschichte der Philosophie den Workshop: TRANSFORMATIONEN DES PHILOSOPHISCHEN KANONS FÜR DEN PHILOSOPHIEUNTERRICHT <https://historyofwomenphilosophers.org/event/dgphil-ag-workshop-transformationen-des-philosophischen-kanons-fur-den-philosophieunterricht/>

Teilgenommen haben: Julia Borcharding / AG Frauen in der Geschichte der Philosophie „Die Philosophin Margaret Cavendish“

Violeta Milicevic / AG Frauen in der Geschichte der Philosophie „Die Sprachphilosophin Victoria Lady Welby und ihr Einsatz im Philosophieunterricht“

Anne Burkard/ Katharina Schulz: „Frauen\* in philosophischen Lehrwerken“

Manuel Lorenz: „Instanzen des Schulkanons: Wie entstehen gegenwärtig Kernlehrpläne und Schulcurricula“

Unter der Leitung von Dagmar Comtesse fand das Strategie-Gespräch statt: Welche konkreten Kooperationen der AGs sind möglich? Lehrer\*innenfortbildung? Tandem-Bildung von Philosophin Expert\*in und Didaktiker\*in (möglicher Erfahrungsbericht Katharina Schulz/ Erdmann Görg) Auch mögliche Diskussion: konkurrierende Zielsetzungen in der Kanon-Politik? Aufnahme von Philosophinnen oder von außereuropäischer Philosophie?

Abendvortrag / Diskussion Maria Nühlen: Philosophinnen in der Antike.

Ergebnisse und Kooperationen, die daraus hervorgehen, werden noch bekannt gegeben.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine fand am 28. 05. 2022 die Conference “Voices from Ukraine: History of Women Philosophers and Scientists in a Situation of War”, statt. Sie wurde von Professor Katarina Karpenko in Kooperation mit Ruth Hagengruber, dem Center for Gender Education of Kharkiv National Medical University (Ukraine), dem Center for the History of Women Philosophers and Scientists, Paderborn University (Germany) und in Kooperation mit der AG Frauen in der Philosophie der DGPhil durchgeführt.

<https://historyofwomenphilosophers.org/journals/journal/voices-from-ukraine-history-of-women-philosophers-and-scientists-in-the-situation-of-war/>



## Newsletter 01

Die Ergebnisse der Konferenz sind hier abrufbar: YOU TUBE VOICES FROM UKRAINE. [https://www.youtube.com/playlist?list=PLk7u6-nmv4F7mC1j52-JsYaT38gfZ\\_ZbD](https://www.youtube.com/playlist?list=PLk7u6-nmv4F7mC1j52-JsYaT38gfZ_ZbD)

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Herzlich und im Namen der Mitglieder der AG,

Ihre Ruth Hagengruber

AG der DGPhil: Frauen in der Geschichte der Philosophie

Leitung: Prof.in Dr.in Ruth Edith Hagengruber

Universität Paderborn

Fach Philosophie

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Deutschland

[ruth.hagengruber@uni-paderborn.de](mailto:ruth.hagengruber@uni-paderborn.de)